

# un|ge|recht



programm 14  
08.mai - 08.juni  
pfungstvision



**GLÜCKLICH,**

**DIE HUNGERN UND DÜRSTEN NACH DER GERECHTIGKEIT.**

**Mt. 5,6**

**HANNES SCHWARZ**

Stuhl mit Tuch, 1977

Bleistift, Buntstift auf Papier

ca. 64 x 85 cm

# un|ge|recht

Ein Blick in Philosophie und Geistesgeschichte zeigt, dass der Begriff Gerechtigkeit so ambivalent ist wie kaum ein anderer. Ähnlich dem Wort Wahrheit entzog er sich seit jeher jeglicher eindeutigen, allgemeingültigen Definitionsmöglichkeit. Wo bei einem Denker die Gerechtigkeit noch „nichts anderes als die Nächstenliebe des Weisen“ war, entpuppte sie sich beim nächsten als „Anerkennung da, wo man nicht lieben kann“. Um dann wieder entlarvt zu werden als etwas, dessen „größte Feindin die Liebe“ ist. Ja, was denn nun? Was ist gerecht in einer scheinbar durch und durch ungerechten Welt? Wie lässt sich Gerechtigkeit auch nur ansatzweise definieren oder gar leben innerhalb einer Gesellschaft, in der die Schere zwischen Arm und Reich immer weiter aufklafft, um gleichzeitig unerbittlich zuzuschnappen an augenscheinlich falscher Stelle, und in der Chancengleichheit immer wieder, immer noch als leere Worthülse, Floskel, maximal theoretische Idee überlebt hat? Oder ist Gleichheit etwas gänzlich anderes als Gerechtigkeit?

Es ist nicht ungefährlich, Gerechtigkeit als etwas Natürliches zu erachten und deshalb darauf zu bestehen, denn die Natur ist alles andere als gerecht. Insofern ist ihr Gegenspieler die Kultur, und zwar die des Menschen, der – letztlich erst seit der Aufklärung – als eigenständiges Lebewesen Widerstand leisten kann gegen Unterschiede, die zu Ungerechtigkeit führen. Bleibt die Frage, wo der Begriff Gerechtigkeit nun zu verorten wäre in dieser weiten Grauzone zwischen Anstand und Tugend, Recht und Rache, Freiheit und Loyalität, Würde, Gnade, Güte und Barmherzigkeit. Oder ist letztere am Ende schon wieder das Gegenteil und darum ungerecht?

**ANDREA SAILER**



Donnerstag,  
**8. Mai 19:30**  
Kunsthaus Weiz

## Eröffnung



Konzert:

### **Grossmütterchen Hatz Salon Orkestar**

Begrüßung:

**Bgm. Erwin Eggenreich**

Eröffnungssessay:

**Andrea Sailer**

Das GMH Orkestar ist eine vierköpfige Combo, welche auf sehr hohem musikalischem Niveau, humorvoll Stücke vorwiegend aus der Klezmertradition und Eigenkompositionen mit Einflüssen aus Pop, Folk-Rock, Ska und Jazz umsetzt.

Auch die österreichische Folklore, „Jodler“ und Elektronik hält Einzug in ihre Musik. Die Verbindung zwischen den höchst virtuosen MusikerInnen, den traditionellen Stücken und den höchst tanzbaren Eigenkompositionen, sowie die unbändige Spielfreude überträgt sich automatisch auf das Publikum.

**„Jazz mit Witz und ansteckende Freude an feuriger Musik vom Balkan hat das Grossmütterchen Hatz Salon Orkestar in Windeseile zu Publikumsbeliebten gemacht.“**

*(Zit.: Johann Kneihls, Jazz-Time, Oe1, 2012)*

## ZUR ENTSTEHUNGSGESCHICHTE DES

### **Grossmütterchen Hatz Salon Orkestar:**

Per Zufall gründete Franziska Hatz gemeinsam mit Richie Winkler, als musikalische Quereinsteigerin, diese Band 2009. Zunächst als Duo, später als Trio mit Bernhard Riedmann – einem Schlagzeugwunder aus Vorarlberg. Letzterer beschloss Journalist zu werden und wechselte zum „Spiegel“ nach Deutschland. Als Abschiedsgeschenk hinterließ er der Band bereits den beeindruckenden Namen „Grossmütterchen Hatz“.

Bandmitglieder: **Franziska Hatz, Richie Winkler, Julian Pieber, Simon Schellnegger**

### **KARTENVERKAUF:**

Abendkasse: € 24,00 / € 19,00

Vorverkauf: € 22,00 / € 17,00

Ermäßigung für Jugendliche und Studierende  
Veranstalter / Info: Weizer Pfingstvision mit  
Stadtgemeinde Weiz / Stadtmarketing KG

**INFO:** Kulturbüro, T.: 03172 23 19 620

Samstag,  
**10. Mai 19:30**  
Kunsthaus Weiz

**klangVision**



## Philharmonisches Frühlingskonzert

### Ludwig van Beethoven

„Chorfantasie“ für Klavier, Chor und  
Orchester in c-moll (op. 80)

Konzert Nr. 3 für Klavier und  
Orchester c-moll (op. 37)

### Felix Mendelssohn Bartholdy

„Die erste Walpurgisnacht“, Kantate  
für Soli, Chor und Orchester (op. 60)

Ausführende:

**Daniela Treffner** – Mezzosopran

**Marlin Miller** – Tenor

**Georg Klimbacher** – Bariton

**Anton AchRAINER** – Bass-Bariton

**Gottlieb Wallisch** – Klavier

**Grazer Concertchor**

**Grazer Keplerspatzen**

**Pannonische Philharmonie**

Musikalische Leitung:

**Alois J. Hochstrasser**

**KARTENVERAUF** ([www.oeticket.com](http://www.oeticket.com))

und in allen Ö-Ticket Verkaufsstellen, im  
Kulturbüro der Stadt Weiz und im Service-  
center für Stadtmarketing & Tourismus.

Abendkassa: € 27,00 / € 21,00

Vorverkauf: € 25,00 / € 19,00

Ermäßigung für Jugendliche und Studierende

**INFO:** 03172 23 19 620

## „Die unverständliche Gerechtigkeit Gottes“

Klanggedichte:

**Huberta Gabalier** liest aus ihren  
Gedichtbänden „Herzleben“ und „Me-  
ditationen mit Herz“.

**Wolfgang Niegellhell** verzaubert mit  
den Klängen aus seiner Panflöte.

Bilder aus der Malwerkstatt des Sozial-  
therapeutikums „**Haus Sonnleiten**“.

**KARTENVERKAUF:**

Abendkassa: € 10,00 / Vorverkauf: € 8,00

Pfarrkanzlei Weizberg, T.: 03172 23 63

Samstag,  
**17. Mai 19:30**  
Pfarrzentrum am  
Weizberg

**Konzert  
Lesung  
Ausstellung**



Donnerstag,  
**22. Mai\_19:00**  
Buchhandlung Plautz  
Weiz

## Im Gespräch



## „Österreich – Eine gerechte Gesellschaft?“

Teilnehmer:

**Erhard Busek, Anton Pelinka**

Einer der einflussreichsten Politiker und einer der bedeutendsten Wissenschaftler Österreichs treffen sich zu einem Gespräch. Anschließend gibt es die Möglichkeit zur Diskussion.

Gegenstand der Erörterungen ist auch die Neuerscheinung „Unsere Zeit. Vorwärts gedacht. Rückwärts verstanden“. (Autoren: Erhard Busek, Anton Pelinka, Galila Verlag 2014)

**EINTRITT FREI**

Sonntag,  
**25. Mai\_17:00**  
Wallfahrtskirche  
am Weizberg

## Oratorium

## Georg Friedrich Händel

„Messiah“ (HWV 56), Oratorium

Ausführende:

**Barbara Fink**

**Nicholas Spanos**

**Maximilian Kiener**

**Wilfried Zelinka**

**Weizbergchor**

Einstudierung: **Valentina Longo**

**Kirchenmusik Verein Hartberg**

**Capella Savaria**

Musikalische Leitung:

**Johannes Steinwender**

Das Oratorium „Messiah“ von Georg Friedrich Händel (1685 – 1759) wurde im Sommer 1741 komponiert und am 13. April 1742 in Dublin uraufgeführt. Das Werk gehört bis heute zu den populärsten Beispielen geistlicher Musik des christlichen Abendlandes. Es umfasst in drei Teilen die christliche Heilsgeschichte.

**KARTENVERKAUF:**

Abendkassa: € 25,00

Vorverkauf: € 20,00

Pfarrkanzlei Weizberg

T.: 03172 23 63



Abendkonzert  
*OUTSIDE THE CITIES OF GOLD*

Berndt Luef



**Mittwoch, 28. Mai, 19:30, Taborkirche Weiz**

**ABENDKONZERT**

**Berndt Luef & Georg Gratzer & Jazztett Forum Graz**

„Outside the cities of gold“ - Musik für Flüchtlinge

„(...) Und man siehet die im Lichte, die im Dunkeln sieht man nicht.“ Das Brecht-Zitat übersetzt Berndt Luef mit seiner Kompositionsreihe „Outside the cities of gold“ ins Zeitalter des globalisierten Kapitalismus, der „Festung Europa“ und der Flüchtlingsdramen.

In der Komposition schwingt Zorn mit, Trauer und Einsamkeit bemächtigen sich des Klangbildes und die Musiker führen meisterhafte Zwiegespräche zwischen Intimität und emotionaler Aufwallung.

Axel Mayer: trumpet & flügelhorn  
Patrick Dunst: alto & sopranosax, bassclarinet  
Georg Gratzer: altosax, bassclarinet & flute  
Klemens Pliem: tenorsax, bassclarinet & flute  
Thomas Rottleuthner: baritonsax  
Dragan Tabakovic: guitar  
Berndt Luef: vibraphon  
Thorsten Zimmermann: bass  
Viktor Palic: drums

**Kulturgespräch**

***KUNST HASSEN. EINE ENTTÄUSCHTE LIEBE***



Nicole Zepter

**Freitag, 30. Mai, 19:30, Kulturzentrum b. d. Minoriten**  
Graz, Mariahilferplatz 3/II

**KULTURGESPRÄCH**

**Nicole Zepter: „Kunst hassen. Eine enttäuschte Liebe“**

Podiumsgespräch mit der Autorin:

**Anne Katrin Feßler** (Kunsthistorikerin, „Der Standard“)

**Johannes Rauchenberger** (Kunsthistoriker, Theologe, Kurator)

„Kunst hassen“, nennt Nicole Zepter ihr Essay. Darf man das? Ein Kunstwerk bekritteln, bemäkeln, beanstanden? Es verteufeln, verunglimpfen, verschmähen? Ein Kunstwerk hassen? „Kunst hassen ist ein Tabu“, schreibt Nicole Zepter, Chefredakteurin des Berliner Zeitgeistmagazins „The Germans“.

Niemand traut sich mehr, die Frage zu stellen, was gute Kunst ausmacht. Nicole Zepter zeigt mit lustvoller Polemik, warum das System so festgefahren ist. „Kunst hassen“ geht direkt an den falschen Respekt, der den Betrachter für dumm erklärt. (Tropen Verlag)



Themenabend  
Ausstellung *DIE LETZTE REISE*



Ausstellung: „Die letzte Reise“

**Samstag, 31. Mai, 19:00, Kulturkeller am Weizberg**

**THEMENABEND**

Carl Djerassi, Barbara Coudenhove-Kalergi

Lesungen „Lebensbilder“ (siehe Seite 8)

Eröffnung der Ausstellung: „Die letzte Reise“

**Ausstellung: „Die letzte Reise“**

Was würden wir mitnehmen auf unsere letzte Reise? Politiker und Politikerinnen packten einen Koffer für das Jenseits, Junge und Alte, Professorin und Schülerin, Künstlerin und Unternehmerin, Immigrant, Bestatter, Ordensfrau und Pfarrer.

Reisekoffer von:

**Barbara Carli** (Schauspielerin), **Kristina Edlinger-Ploder** (Landtagsabgeordnete), **Erwin Eggenreich** (Bürgermeister), **Hermann Glettler** (Pfarrer), **Kurt Flecker** (Landtagspräsident a.D.), **Marjan Habibian** (Künstlerin), **Toni Herk-Pickl** (Pfarrer), **Ernest Kaltengger** (Landtagsabgeordneter a.D.), **Herbert Nichols-Schweiger** (Kultur-Landesreferent a.D.), **Margret Roth** (Unternehmerin), **Lisa Rücker** (Stadträtin), **Alois Schantl** (Bestatter), **Elisabeth Scharler** (Tischlermeisterin), **u.a.**

Themenabend  
Lesungen *LEBENSBLDER*



Carl Djerassi

**Samstag, 31. Mai, 19:00, Kulturkeller am Weizberg**  
**THEMENABEND**

**Carl Djerassi, Barbara Coudenhove-Kalergi**

Lesungen „Lebensbilder“

Podiumsgespräch, Moderation: Walter Kratner

Ausstellung: „Die letzte Reise“ (siehe Seite 7)

**Carl Djerassi: „Der Schattensammler“**

Als einer der größten Chemiker sowie bedeutendsten Kunstsammler und -mäzene hat Djerassi unsere Gesellschaft nachhaltig beeinflusst. Mit der Entwicklung der Pille hat er die Lebensentwürfe ganzer Generationen verändert, seine Ergebnisse zur Synthese von Cortison waren entscheidend für weitere Forschung.

Schonungslos offen lässt Carl Djerassi sein Leben Revue passieren. Faszinierend und sehr persönlich erzählt er von den wichtigsten Stationen seines beruflichen Werdegangs, seiner Leidenschaft für Kunst und Literatur sowie den prägenden Erfahrungen seines Lebens. (Haymon Verlag)

Themenabend  
Lesungen *LEBENSBLDER*



Barbara Coudenhove-Kalergi

**Barbara Coudenhove-Kalergi: „Zuhause ist überall“**

Taschenmesser und Woldecke – das sind die einzigen Habseligkeiten, die der 13-jährigen Barbara bei Kriegsende nach ihrer Vertreibung in den Westen bleiben. In ihrer bewegenden Autobiographie erzählt die Publizistin und Mitbegründerin der legendären Osteuropa-Redaktion des ORF, Barbara Coudenhove-Kalergi, von der untergegangenen Welt der böhmischen Aristokratie, von ihren Anfängen als Reporterin in Wien während des Kalten Krieges, vom Wiedersehen mit ihrer Heimat Böhmen.

Und wir erfahren von ihrer Ehe mit dem Reformkommunisten und Vertrauten Rudi Dutschkes, Franz Marek. Die Erinnerungen der Grande Dame des Journalismus in Österreich sind ein einzigartiges Dokument über die Irrungen und Wirrungen Mitteleuropas im 20. Jahrhundert. (Paul Zsolnay Verlag)

## Kulturzentrum bei den Minoriten

Graz, Mariahilferplatz 3/II

### Ausstellung: „Die Gerechten“

Courage ist eine Frage der Entscheidung

Knapp 100 Österreicher/innen retteten Jüdinnen und Juden während der Jahre 1938 – 1945 das Leben. Sie erhielten den Titel „Gerechte unter den Völkern“. Die Ausstellung zeigt, was diese Menschen dazu bewog, ihr eigenes Leben für andere, teils unbekannte Personen aufs Spiel zu setzen.

Öffnungszeiten: Di-Fr (10:00-17:00), Sa-So (11:00-17:00)

Bis 20. Juli 2014 | T.: 0680 115 82 40

## pfingstArt

Kurator: Walter Kratner

### INFO:

pfingstvision.at/kunst | T.: 0650 283 16 22

### EINTRITT:

**ABENDKONZERT | BERNDT LUEF** | 28. Mai, 19:30, Taborkirche Weiz  
€ 10,00 | Vorverkauf: € 8,00

**KULTURGESPRÄCH | NICOLE ZEPTER** | 30. Mai, 19:30, Minoriten, Graz  
Eintritt frei

**THEMENABEND | CARL DJERASSI, B. COUDENHOUE-KALERGI**  
und Ausstellung | 31. Mai, 19:00, Kulturkeller am Weizberg

€ 10,00 | Vorverkauf: € 8,00 | inkl. Buffet

Zur Eintrittskarte (für 31. Mai) erhält die Besucherin/der Besucher

**kostenlos** ein Buch-Exemplar „Carl Djerassi. Der Schattensammler“.

### VORVERKAUF:

Pfarrkanzlei Weizberg (Werktags: 7:30-12:00 | T.: 03172 2363)

Freier Eintritt für Lehrlinge, Schüler/innen und Studierende

### INFO und ANMELDUNG:

Weizer Pfingstvision | Weizberg 13 | 8160 Weiz | T.: 0664 144 28 84

pfingstvision.at | weizer@pfingstvision.at

Skype: weizer\_pfungstvision

### PROGRAMMHEFT:

Inhalt: Fery Berger | Grafik: Walter Kratner

Titelseite: Walter Kratner

Fotonachweis: Franz Sattler (1,4,11,12,13) Gregor Buchegger, David Schellnegger (2), P. Pugar (5), Karen Ostertag (8)

Produktion: Icono Weiz

Freitag,  
**6. Juni ab 10:00**  
Europa-Allee  
Weiz

### Christina lebt-Fest



### „Alternatives Straßenfest – 20 Jahre Verein Christina lebt“

Gemeinsames Frühstück bis 12:00  
mit Theatergruppe „Mir a“.  
Musikalische Umrahmung:  
Lebenshilfe, Trommeln mit der  
Gruppe MHS, Kinderprogramm...

**BEI SCHLECHTWETTER  
IM EUROPASAAL**

Pfingstsonntag,  
**7. Juni 9:00 - 23:00**  
Tabor - Wallfahrtskirche  
am Weizberg

### Jugendtreffen

### „Come Spirit Come“

Beten, singen, Freunde treffen, chillen, in der Natur unterwegs  
sein, Action, Sport- und Kreativprogramm.

Erlebe mit uns dieses Fest und lass dich mitreißen von der  
einzigartigen Stimmung. Tagsüber kannst du aus 16 Workshops  
aussuchen, was dir gefällt. Am Nachmittag wandern wir zum Fran-  
ziskussteinbruch bei Anger. Hier gibt es ein Abendessen und im  
Anschluss feiern wir die Heilige Messe. Für den Lobpreis nehmen  
wir uns im Dunkel der Nacht Zeit: Gebet, Musik und die Begeg-  
nung mit Gott stehen ganz im Zentrum.

#### **TEILNEHMERINNENBEITRAG:**

€ 15,00 (ganztäglich)

€ 7,50 (halbtäglich) – Treffpunkt hierfür  
um 17 Uhr am Weizberg; inkl. Shuttlebus  
Franziskussteinbruch – Weizberg.

Anmeldung und Detailinfos:

[www.come-spirit-come.at](http://www.come-spirit-come.at)

Anmeldeschluss: 02.06.2014

Kontakt: [jupa@graz-seckau.at](mailto:jupa@graz-seckau.at)

Information: Martin Seidler

T.: 0676 87 42 62 80

Pfingstsonntag,  
**7. Juni 20:00 - 23:00**  
Tabor - Wallfahrtskirche  
am Weizberg

### Spirituelle Nacht



### „undgerecht? – eine Spurensuche“

Auf dem Weg vom Tabor zum  
Weizberg der „Gerechtigkeit“  
nachspüren.

Es begleiten uns **Paul Michael  
Zulehner, Maria Weberhofer und  
Hannes Pscheidt**

Musik: **Sonja Schadler**

Pfingstsonntag,  
**8. Juni 10:30-19:00**  
Weizberg-  
Kunsthaus Weiz

## 26. Weizer Pfingsttreffen

10:30 | Wallfahrtskirche  
am Weizberg  
**PFINGSTGOTTESDIENST**



12:00 | Pfarrzentrum  
am Weizberg  
**MITTAGESSEN**

12:00 | Pfarrzentrum  
am Weizberg  
**KONZERT**

14:00 | Pfarrsaal  
am Weizberg  
**SKYPE-GESPRÄCH**

**Pfingstpredigt: Franz Küberl**  
*„Aufbruch zu einer armen Kirche  
für die Armen“*

**Uraufführung:**  
*„Aufbruchsmesse“*

Komposition: **Manfred Wiener,**  
**Johannes Ebenbauer, Peter**  
**Fröhlich, Robert Kelz**

Arrangement:  
**Manfred Wiener**

Ausführende:  
Anja Obermayer (Sopran), Voices  
Wides, Jugendchor Weiz, Chor  
des KMV Hartberg, N4J, Weiz-  
bergchor, Big Band Weiz

Musikalische Leitung:  
Johannes Steinwender, Christoph  
Pfeiffer, Valentina Longo

Der Musikverein Anger spielt  
Kompositionen von Manfred  
Wiener

Skype-Gespräch mit Prof. **Nancy**  
**Raimondo** aus Buenos Aires  
zum Thema: „Was versteht Papst  
Franziskus unter «*Arme Kirche*  
*für die Armen*»?“

Nancy Raimondo ist Theologie-  
professorin an der Universidad  
del Salvador in Buenos Aires  
und kennt Kardinal Jorge Mario  
Bergoglio, jetzt Papst Franziskus,  
seit langem persönlich.  
Sie arbeitete auch mit Papst  
Franziskus in der Diözese Buenos  
Aires zusammen.

Pfingstsonntag,  
**8. Juni 10:30-19:00**  
Weizberg-  
Kunsthhaus Weiz

## 26. Weizer Pfingsttreffen

14:30 | Pfarrsaal  
am Weizberg  
**PFINGSTGESPRÄCH**



### Livestream und Voicechat

*(Auch live im Internet mit Diskussions-  
beteiligung)*

„*Franziskus – Arme Kirche für  
die Armen. Was bedeutet das für  
uns?*“

TeilnehmerInnen:

**Paul M. Zulehner, Franz  
Küberl, Nancy Raimondo,  
Magdalena Holztrattner**

*(Leiterin der Katholischen Sozialakade-  
mie Österreichs)*

**Kompositionen und Arrange-  
ments von Manfred Wiener**  
mit einer musikalischen Überras-  
chung.

Ausführende:

**Big Band Weiz,  
Pop Big Band Anger,**  
Special Guest: **Georg Gratzer**  
Leitung: Christoph Pfeiffer,  
Gerhard Almer

Moderation: Michael Hartinger

### **ZUR PERSON MANFRED WIENER:**

Mag. Manfred Wiener ist im Dezember 2013 überraschend im 53. Lebensjahr an den Folgen eines Schlaganfalls verstorben. Er war Komponist und Arrangeur. Seine Kompositionen gehören inzwischen zum Standardrepertoire in der Blasmusik über die Grenzen Österreichs hinaus. Er arrangierte für zahlreiche Volksmusikgruppen. Für die Pfingstvision komponierte er im Jahr 1989 das Musical „Traum von Freiheit“ über Martin Luther King. 1993 arrangierte er „Bau Gottes“, ein Musical über den Aufbruch in der Kirche. Komponiert wurde das Stück von Johannes Ebenbauer. Für die 20-Jahrfeier der Pfingstvision komponierte Manfred Wiener das Stück „Sound of Pentecost“.

### **KARTENVERKAUF:**

Abendkassa: € 15,00

Vorverkauf: € 12,00

Pfarrkanzlei Weizberg, T.: 03172 23 63

Kulturbüro der Stadt Weiz,

T.: 03172 23 19 620

17:00 | Kunsthhaus Weiz  
**GEDENKKONZERT**  
**MANFRED WIENER**

**Donnerstag, 8. Mai, 19:30, Kunsthaus Weiz**  
**ERÖFFNUNG**  
Grossmütterchen Hatz Salon Orkestar | Andrea Sailer

> SEITE 2

**Samstag, 10. Mai, 19:30, Kunsthaus Weiz**  
**KLANGVISION | L. v. Beethoven | F. Mendelssohn Bartholdy**  
Alois J. Hochstrasser | Pannonische Philharmonie

> SEITE 3

**Samstag, 17. Mai, 19:30, Pfarrzentrum am Weizberg**  
**KONZERT | LESUNG | AUSSTELLUNG**  
Huberta Gabalier | Wolfgang Niegelhell | Haus Sonnleiten

> SEITE 3

**Donnerstag, 22. Mai, 19:00, Buchhandlung Plautz, Weiz**  
**IM GESPRÄCH | „Österreich – eine gerechte Gesellschaft?“**  
Erhard Busek | Anton Pelinka

> SEITE 4

**Sonntag, 25. Mai, 17:00, Wallfahrtskirche am Weizberg**  
**ORATORIUM | G. F. Händel | „Messiah“**  
Johannes Steinwender | Capella Savaria

> SEITE 4

**Mittwoch, 28. Mai, 19:30, Taborkirche Weiz**  
**pfingstART | ABENDKONZERT**  
Berndt Luef & Georg Gratzler & Jazztett Forum Graz  
„Outside the cities of gold“ | Musik für Flüchtlinge

> SEITE 5

**Freitag, 30. Mai, 19:30, Kulturzentrum b.d. Minoriten, Graz**  
**pfingstART | KULTURGESPRÄCH**  
Nicole Zepter | „Kunst hassen. Eine enttäuschte Liebe“  
Podiumsgespräch: Anne Katrin Feßler, Johannes Rauchenberger

> SEITE 6

**Samstag, 31. Mai, 19:00, Kulturkeller am Weizberg**  
**pfingstART | THEMENABEND | Lebensbilder**  
Lesung | Carl Djerassi | Barbara Coudenhove-Kalergi  
Ausstellung „Die letzte Reise“ | Reisekoffer von:  
Hermann Glettler, Kristina Edlinger-Ploder, Kurt Flecker, Erwin  
Eggenreich, Ernest Kaltenegger, Lisa Rucker, Margret Roth, u.a.

> SEITE 7,8,9

**Ausstellung | DIE GERECHTEN | Kulturzentrum Minoriten, Graz**  
> SEITE 10

**Freitag, 6. Juni, ab 10:00, Europa-Allee, Weiz**  
**20 JAHRE VEREIN „CHRISTINA LEBT“**  
Alternatives Straßenfest

> SEITE 11

**Pfingstsamstag, 7. Juni, 9:00 - 23:00, Tabor - Weizberg**  
**JUGENDTREFFEN | „Come Spirit Come“**

> SEITE 11

**Pfingstsamstag, 7. Juni, 20:00 - 23:00, Tabor - Weizberg**  
**SPIRITUELLE NACHT | Paul M. Zulehner**

> SEITE 11

**Pfingstsonntag, 8. Juni, 10:30 - 19:00, Weizberg, Kunsthaus**  
**26. WEIZER PFINGSTTREFFEN**

**Pfingstgottesdienst | Gedenkkonzert für Manfred Wiener**  
Franz Küberl, Nancy Raimondo, Paul M. Zulehner, Big Band Weiz,  
J. Ebenbauer, J. Steinwender, Pop Big Band Anger

> SEITE 12